

EINLADUNG

zur zweiten

ÖPIA Vorlesung zur alternden Gesellschaft 2010

Grenzgänge – Vom Arbeitsleben in den Ruhestand

Dienstag, 15. Juni 2010 , 17:00 bis 20:00 Uhr

*“Live Longer, Work Longer”–
Key policies and practices in Europe“*

Vortrag

Geneviève Reday-Mulvey



Kommentar

Helmut Kramer

Moderation

Ronald Barazon

Ausklang der Diskussion bei Imbiss und Getränken

Palais Harrach, 2. Stock, Freyung 3, 1010 Wien

- Eintritt frei -

Zeitgerechte Anmeldung bei limitiertem Platzangebot unbedingt erforderlich!

→ hovenier@oe pia.at oder Tel.: 01/319 45 05 – 16

Geneviève Reday-Mulvey, MA

ist eine international renommierte Sozialwissenschaftlerin und Arbeitsmarktexpertin französischer Herkunft. Seit 1987 Leiterin des "Four Pillars"-Forschungsprogramms zur Zukunft von Pensionen, sozialer Sicherheit und Arbeitsmarkt in der "Geneva Association", dem führenden internationalen Forschungsinstitut der Versicherungswirtschaft. Herausgeberin des Rundbriefes "Four Pillars" sowie Autorin zahlreicher Fachpublikationen und Bücher, u.a.: *"The Future of Pensions and Retirement: 10 Key Questions"* (2002) oder *"Working beyond 60 – Key Policies and Practices in Europe"* (2005). Zudem Forschungsaufträge und internationale Erhebungen für die Europäische Kommission und für *Avenir Suisse* zur Pensionsvorsorge und zur Flexibilisierung des Pensionsalters.

Prof. Dr. Helmut Kramer

1981 bis 2005 Leiter des Österreichischen Instituts für Wirtschaftsforschung, 2005 bis 2007 Rektor der Donau-Universität Krems, 2006 bis 2007 Vizepräsident der Donau-Rektoren-Konferenz. Seit 1991 Honorarprofessor für Wirtschaftspolitik an der Universität Wien, Lehrbeauftragter an der Wirtschaftsuniversität Wien und an der Universität Innsbruck. Seit 2009 Vorsitzender der ÖPIA. Gastvorlesungen an zahlreichen Universitäten, Berater der Österreichischen Bundesregierung. Zahlreiche Fachpublikationen. Bearbeitet seit Jahren den Forschungsschwerpunkt Alternspolitik.

Ronald Barazon

ist Wirtschaftsjournalist, Moderator und Vortragender. 1961 bis 1977 Pressereferent der Wiener Symphoniker und ab 1963 freier Mitarbeiter der Salzburger Nachrichten. Von 1965 bis 1995 Wirtschaftsredakteur und von 1995 bis 2006 Chefredakteur der Salzburger Nachrichten. 1997 bis 2000 Moderator der ORF-Sendung „Zur Sache“ und von 2002 bis 2007 Moderator der Sendung „offen gesagt“. Autor mehrerer Fernsehfilme, des Buches „Kampf dem Kapitalismus“ (2006) und seit 1972 Chefredakteur der Zeitschrift „Der Volkswirt“. Seit März 2008 leitet R. Barazon die wöchentliche TV-Wirtschaftssendung in TW1 „Bei Barazon“ (Talks und Dokumentarfilme).

Programmausblick – ÖPIA Vorlesungen 2010

Palais Harrach – Freyung 3, 1010 Wien

21. Oktober 2010, 17:00 Uhr

„Gewonnene Jahre – Potenziale eines längeren Lebens“
Ursula Staudinger

2. Dezember 2010, ab 8:30 Uhr

ÖPIA Jahressymposiums 2010
„Gesünder länger leben – Gehirn und Ruhestand“
mit dem Festvortrag:
„Das Gehirn kennt keinen Ruhestand“
Gerald Hüther